

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

127 (10.5.1878)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127.

Freitag den 10. Mai

1878.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,188. Die Fohlenlisten für 1878 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks, mit Ausnahme von Bulach, Daxlanden, Grünwinkel und Rintheim, erhalten mit nächster Post die Fohlenlisten pro 1878 zur pünktlichen Ausfüllung und alsbaldigen Wiedervorlage.

Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Großh. Bezirksamt.  
Eschborn.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,287. In Anwendung des §. 1060 der k. Pr. Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Ganttschuldner Kohlenhändler C. W. Roth von hier und seiner Ehefrau Lina geb. Müller ausgesprochen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1878.

Großh. Amtsgericht.  
Rothweiler.

## Badischer Frauenverein (Abtheilung IV).

Von einem ungenannten Wohlthäter erhielt unsere Abtheilung ein Geschenk von 40 Mark. Wir sprechen für diese reiche Gabe unsern herzlichsten Dank hiermit aus.

Das Comité.

### Versteigerung.

31. Im hintern Stallhof des Markgräflichen Palais — Eingang am Malschbrunnen — werden

Dienstag den 14. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

3 Paar Kummets und 2 Paar Jucker-Geschirre, Sättel, Säume, Kummte und sonstige Reit- und Fahrtenutensilien,

ferner:

Reise- und Jagdutensilien: gut erhaltene lederne Gewehrfutterale, Jagdtaschen u. dgl. m. gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 9. Mai 1878.

Vermögensverwaltung.

### Versteigerung.

21. Aus großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

Montag den 13. d. M.

1450 Stück eichene Pallisaden.

Zusammenkunft auf der Linkenheimer Allee am Eggenstein-Blankenlocher Parkthor Früh 1/2 11 Uhr.

Karlsruhe, den 8. Mai 1878.

Großh. Bezirksforst Egenstein.

v. Kleiser.

### Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 10. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 Kanapees, 2 Fauteuils, 1 Ghiffonniere und Kommode;

2) 1 Spiegel, 1 Kommode und Verschiedenes;

3) 1 Sekretär, 2 Ghiffonniere, 1 ovaler Tisch, 6 Rohrstühle, 2 Regulatoren und 1 großer eiserner Herd;

4) 1 zweithüriger Kasten, 1 runder Zulegtisch und Verschiedenes;

5) 1 Kasten, 1 Ghiffonniere und Verschiedenes;

6) 1 Ghiffonniere, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Waschtisch und Verschiedenes;

7) 1 Cylinderuhr, 1 Kasten, 2 Bettspreen, 1 Stück Kleiderzeug, 2 Handkoffer, 15 Bund Stroh und Verschiedenes;

8) 1 Stuhlflügel, 1 Silberschrank, 1 Spiegel und 1 Jalouise mit Gestell.

Karlsruhe, den 9. Mai 1878.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

### Bekanntmachung.

33. Anfang nächster Woche halte ich eine zweite Versteigerung von getragenen Herren- und Damenkleidern ab. Ich ersuche T. Herrschaften, welche gefonnen sind, dergl. Kleider oder auch Fahrnisse einer Versteigerung zu übergeben, dieselben in meinem Bureau Ludwigsplatz 61 bis

Freitag den 10. d. M. gest. anzumelden.

B. Rosmann, Auktionator.

### Ettlingen.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantheil des J. C. Otto von Dorf-Rehl am

Montag den 13. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr,

in der Wasenmühle bei Ettlingen untenverzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Kassetenschrank, verschiedene Möbel u. Schreinwerk, worunter Kanapee u. gepolsterte Stühle

mitinbegriffen sind, Bettwerk und Weißzeug, 1 eiserner Herd, 1 Dampfrohr, 1 Chaise, 3

Chaisens- und 4 Pferdegeschirre, 162 Säcke, circa 50 Zentner Heu und 50 Zentner Dehnd,

1 Heuwinde, Porzellan- und Küchengeräth, Mählgerräthschaften und sonst allerlei Gegenstände.

Ettlingen, den 27. April 1878.

Gerichtsvollzieher Maus.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Akademiestraße 5 ist das Seitengebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Belfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen mit Einwurf im Trottoir, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher u. sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

\* Herrenstraße 48 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 2 oder 3 Mansarden und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

\* Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an Waschhaus und Trockenraum auf 23. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

\* Kriegsstraße 26, bei Schmiedmeister Billmann, ist im Hinterhaus der untere Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller zu vermieten.

— Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kriegsstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, an eine kleine Familie zu vermieten.

— Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

31. Kriegsstraße 130 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

\* 32. Kriegsstraße 141 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Kronenstrasse 46 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten; auch kann eine Werkstätte, welche sich für jedes Geschäft eignet, mitvermietet werden. Näheres im untern Stock, erste Thüre links, zu erfragen.

21. Langestraße 40 ist im Vorderhaus auf die Straße gehend eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

\* Leopoldstraße 6 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 22. Luisestraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock unter Glasabschluß mit 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller und Waschküchenthail, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* 33. Nowack-Anlage 7 ist wegen Abreise auf 23. Juli oder auch früher der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern und den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt im Hause selbst parterre.

— Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speicherkammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Ruppurrerstraße 58 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller, Antheil am Waschhaus, mit Wasser- und Gasleitung sowie mit Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 56.

21. Scheffelstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Keller u. Waschküche nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Berthold Pfeifer in Mühlburg.

— Sophienstraße 65 ist wegen Verziehung der 2. Stock mit 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 15. Mai zu vermieten. Ebendasselbst ist der 3. Stock, mit Ausnahme von Balkon, vorstehender Wohnung gleich, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre.

\* 21. Spitalstraße 52 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. per 23. Juli zu vermieten.

— Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche (Glasabschluß) nebst 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Werderstraße 18 sind 4 schöne Zimmer, 1 Küche, parterre, und 2 Zimmer, 1 Küche, 2 Stock, und 2 Zimmer, 1 Küche, 3. Stock, Wasser



und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. Auch ist daselbst 1 Stall für 3 Pferde, 1 Dienerzimmer und Heuspeicher sofort zu vermieten.

6.4. Werderstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gaseinrichtung und Glasabschluß versehen. Näheres im 4. Stock.

3.2. Wilhelmstraße 4 ist eine schöne, geräumige Wohnung mit 5 Zimmern im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten und kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden.

**Haus zu vermieten.**

4.2. Das Haus Stephaniensstraße 2 ist auf den 23. Oktober d. J. an eine einzelne Familie zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße 4 in den Morgenstunden von 9-12 Uhr.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
Herrenstraße 12 ist ein geräumiger Laden (mit oder ohne Ladeneinrichtung) nebst Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

**Wohnungsvermietung.**

In dem zur Gantmasse des Severin Wehber hier gehörigen Wohnhause, Marienstr. 7, ist **sofort beziehbar:**

- 1. ein auf die Straße gehendes unmöbliertes Zimmer,
- 2. eine geplattete Remise im Hinterhause, **sofort auf 23. Juli d. J. beziehbar:**
- 3. ein unmöbliertes Mansardenzimmer.

Näheres zu erfragen bei **Massepflager G. Feederle, Langestraße 73.**

**Wohnungsvermietung.**

In dem zur Gantmasse des Chr. Föhringer hier gehörigen Wohnhause, Schützenstraße 56, ist im 2. Stock auf 23. Juli d. J. zu vermieten: eine Wohnung mit 4 Zimmern sammt Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Mansarde und Anteil an der Waschküche im Hofe. Näheres zu erfragen bei **Massepflager G. Feederle, Langestraße 73.**

**Wohnungen zu vermieten.**

Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. f. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Wohnung von 2 hellen Zimmern und Küche nebst allem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten.

Ferner ist ein einzelnes Zimmer nebst Küche auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen bei **Hollkoser, Rüppurrerstr. 38.**

**Sofort oder auf 23. Juli ist ein 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstr. 46.**

Zwei elegante, abgeschlossene Wohnungen im 2. und 3. Stock, jeder Stock bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten versehen, sind auf 23. Juli zu vermieten. Schützenstraße 59, parterre.

3.3. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Langestraße 124, ebener Erde.

Eine Wohnung im Hinterhaus, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 3, Ecke der Balhornstraße.

2.1. Es ist eine geräumige Wohnung am Ludwigsplatz, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Rest. wollen gefl. ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **O. S.** abgeben.

Rähringerstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

Ein schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten: Schwanenstr. 28.

Ecke der Fasanen- und Langestraße 39 sind der 2. und 3. Stock mit je 5 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst üblichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 6.

Douglasstraße 16 ist eine helle Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Viktoriastraße 9 sind auf 23. Juli zu vermieten:

- 1. eine schöne Wohnung im Vorderhaus, parterre, von 2 geräumigen Zimmern, großem Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabteilungen, großer Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher;
- 2. eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Aussicht in Garten;
- 3. eine sehr große und helle Werkstätte zu einer dieser Wohnungen oder auch für sich, eventuell auch zu anderweitiger Benützung.

3.1. In Mühlsburg sind 3 schöne Zimmer mit Kochöfen, Keller und Holzstall sogleich oder später zu vermieten: Rheinstraße 247.

3.2. In schönster Lage Durlachs, ganz in der Nähe des Schloßchens und gegenüber vom Schloßgarten, ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls kann auch **Werkstatt** benützt werden. Ferner können daselbst ein, auf Wunsch auch zwei möblierte Zimmer abgegeben werden. **Adam Erb, Ettlingerstraße 6.**

**Eine große Werkstätte,**

auch für ein Magazin sich eignend, mit einer hübschen Parterrewohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Werkstätte kann auch in zwei Abteilungen abgegeben werden. Näheres Adlerstraße 4 parterre. \*2.2.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2. Marienstr. 2 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Geladen daselbst.

Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2 ist auf 1. Juni ein gut möbliertes Parterre Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße sind zwei gut möblierte Zimmer an zwei Herren zusammen sofort oder auf 15. Mai zu vermieten; dieselben können auch an einen Herrn als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden. Näheres zu erfragen Langestraße 139, 3 Stiegen hoch.

2.2. Kreuzstraße 18, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Alkov sogleich oder später zu vermieten.

Es ist sogleich ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

Steinstraße 12, beim Spitalplatz, ist im 2. Stock (Bel-Etage) ein schön möbliertes, geräumiges, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Sogleich zu vermieten: zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer in unmittelbarer Nähe des Polytechnikums. Auf Wunsch mit 2 Betten. Näheres Balhornstraße 30 im Laden.

2.1. Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten, ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 57 im 4. Stock des Vorderhauses.

Kleine Herrenstraße 11 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

Kronenstraße 27, gegenüber dem Gasthaus zum Geist, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wegen Verletzung sind 2 sehr elegante, möblierte, sowie 2 einfachere, gut möblierte Zimmer, letztere im Preise von je 15 Mark, zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

Zwei unmöblierte Zimmer, im 2. und 3. Stock des Hinterhauses, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 19.

Alte Waldstraße 39 sind zwei möblierte Zimmer, jedes zu 8 M. per Monat, das eine auf 15. Mai, das andere auf 1. Juni an solide Herren zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Sophienstraße 26, 3. Stock.

Schloßplatz 17, ebener Erde, ist vornheraus rechts ein zweifelhaftes, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

Marienstr. 5 ist im 3. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer und ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, mit schönster Aussicht u. besonderen Eingängen, können einzeln oder zusammen billig abgegeben werden: Werderstraße 45 (Marktplatz) im 3. Stock. Daselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Ecke der Rähringer- und Adlerstraße, 1 Stiege hoch. Ebenfalls ist sogleich ein gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein einfach, hell und freundlich möbliertes Parterrezimmer ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Einzusehen Beierteimer Allee 4, zunächst der Maschinenfabrik.

**Wohnungsgefuche.**

3.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern per 23. Juli or., zwischen der Kronen- und Walbstraße, parterre oder 1. Stock gelegen, wird zu mieten gesucht. Offerten an das Geschäftsbüreau von **W. Hofmann.**

Eine Familie sucht auf den 23. Juli eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern. Offerten bittet man Karl-Friedrichstraße 21 links im 1. Stock abzugeben.

**Zimmer-Gefuche.**

Auf 15. Mai oder 1. Juni wird ein unmöbliertes Zimmer mit Kochöfen und Holzplatz gesucht. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Im westlichen Stadtteil werden 2-3 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, nebst Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer auf 1. Juni d. J. zu mieten gesucht. Offerten sind erbeten an das Central-Büreau von **W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.**

**Dienst-Anträge.**

Aufs Land wird ein braves Mädchen gefesenen Alters zur Bedienung einer alten Dame gesucht. Näheres Kriegsstraße 63 im 2. Stock.

Zu zwei Kindern wird sogleich ein Kindermädchen gesucht. Näheres Langestraße 100.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: alte Waldstraße 39 im Laden.

**Dienst-Gefuche.**

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sich jeder häuslichen Arbeit gerne unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Näheres Karlsstraße 31 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 abzugeben.

Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 207, parterre.

Ein gefesenes Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 37 im 4. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 8 im Hinterhaus.

**Kapital auszuleihen.**

Auf erste oder sichere zweite Hypothek sind 5000 Mark auszuleihen. Reflektierende wollen ihre Adressen unter Z. 336 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Ein Beamter, Familienvater von 2 Kindern, welcher durch unverschuldete Familienverhältnisse (Gant seines Schwagers) in Folge Büraschaftsleistung u. in eine äußerst bedrängte Lage gekommen ist, bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 1000 M. event. gegen Sicherung und eine Zinsvergütung bis zu 10%, um aus den Händen von Wucherern sich zu befreien. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. 2000-2500 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler vom Lande zum Teil auf 2. Hypothek, zum Teil auf freie Liegenschaften zu 6% Zins und Provision gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Derjenige Kapitalist, welcher dieses Geschäft zu machen geneigt ist, wird gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes niederzulegen.



Ein tüchtiger Negativ-Netoucheur wird sofort gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Eine Kellnerin,

welche gut bewandert ist, wird an Sonntagen zur Aushilfe gesucht. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

Stellen-Anträge.

\* Ein kräftiger Bursche für einige Stunden täglich wird gesucht. Bewerber wollen sich melden: Langestraße 205, 2. Stod.

\* Ein Bursche, welcher das Baden versteht, findet sofort dauernde Beschäftigung bei

Wolff & Schwindt, Spitalstraße 52.

\* Ein durchaus zuverlässiger Kutscher zur Führung eines Brodwagens gesucht.

Karlshuber Brodfabrik.

Beschäftigungs-Antrag.

\* Eine geübte Kleidermacherin, welche selbst zuschneiden kann und im Hause arbeitet, wird gesucht: Langestraße 211 im 3. Stod.

Lehrlings-Gesuch.

4.4. In einem hiesigen kaufmännischen Geschäft ist eine Lehrlingsstelle unter sehr günstigen Bedingungen offen. Offerten sub L. K. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

\*22. Ein mit guten Zeugnissen versehener, lediger Mann von 25 Jahren, gesund und kräftig, auch in der Feder gewandt, sucht seine Stelle zu verändern und wünscht als erster Hausknecht, Magazinsverwalter oder dergleichen eingestellt zu werden. Adressen wollen abzugeben werden unter A. Z. 100 Akademiestraße 30 im 1. Stod hier.

\* Ein Bursche von 19 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger, gebildeter Mann mit schöner Handschrift sucht passende Stelle als Schreiber auf einem Bureau oder bei einem Notar oder Anwalte. Gesl. Offerten sub Chiffre L. G. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Ehenkammer

sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89.

Stellen suchen:

einige bessere Zimmermädchen, einige Kindsmädchen und mehrere Mädchen für die Haushaltung durch das Bureau von B. Hofmann, Ludwigplatz.

F. H. Alle mit guten Zeugnissen. \* Eine Haushälterin gesetzten Alters, 1 perfekte Herrschaftsköchin, 1 Restaurationsköchin, 1 Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, 1 einfaches, braves Mädchen für alle Hausarbeit, 2 Herrschaftsdienner, Magazinier, Ausläufer und 2 gewandte Kellnerinnen suchen sogleich Stellen durch das Verleihungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein junger Mann von 20 Jahren sucht für den Nachmittag eine leichte Beschäftigung in einer Druckeret oder Buchhandlung. Derselbe würde auch eine Stelle als Aushilfskellner an Sonn- u. Werktagen annehmen. Adressen bittet man Wielandstraße 26 im 2. Stod des Hinterhauses oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*22. Ein Mädchen, welches sehr schön weihnähen und einfache Kleider machen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Hirschstraße 14, parterre.

\* Wäsche wird zum Bügeln angenommen und bestens besorgt: Fasanenplatz 3 im 3. Stod.

\*3.1. Ein Mädchen, welches sehr schön weihnähen (auch auf der Maschine) und einfache Kleider machen kann, sucht noch einige Tage in der Woche in und außer dem Hause oder auch in einem hiesigen Geschäftshause Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 4. Stod.

\* Ein Mädchen sucht Ausgang der Woche noch Beschäftigung im Putzen. Zu erfragen Quersir. 27 im Hinterhaus.

\* Gartenbeschäftigungen jeder Art werden angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Kriegsstraße 60 im Seitengebäude zu ebener Erde.

Handschuh-Wascherei.

\* Alle Arten Handschuhe werden sehr schön gewaschen, auch werden Federn gekräuselt: Kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stod.

Monatsdienst-Gesuch.

\* Eine zuverlässige Frau sucht sogleich oder auf 15. Mat einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Zähringerstraße 48, Seitenbau, 2. Stod.

Empfehlung.

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im Polieren und Ladiren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Krauth, Waldstr. 10, sowie bei Frau Kaufmann Schmidt Wwe., Langestraße 112.

Gefunden.

\* Gefunden wurde eine silberne Damenuhr; dieselbe kann abgeholt werden in der H. Lehrschmiede zu Gottesaue.

Ein Fensterabschluss

mit drei Glasbläsen, 3,46 Meter hoch, 2,0 Meter breit und 0,50 Meter tief, ist zu verkaufen. Stahl, Langestraße 109.

Sund zu verkaufen.

\* Ein 2jähriger Jagdhund mit 5 Jungen ist billig zu verkaufen: Waldstraße 6.

Ein Nähmaschinen-Cylinder

ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 46. \*3.1.

Grünwinkel. Neu-Verkauf.

\*2.1. Im Hause Nr. 9 sind ungefähr 30 Bentner Früh-Heu zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

— Ein Break zum ein- oder zweispännig Fahren ist zu verkaufen. Zu erfragen Zirkel 50 im Laden rechts.

\* Sehr schöne Fensterläden, für einen Neubau geeignet, sowie ein Kontorpult von Eichenholz sind zu verkaufen. Näheres Langestraße 101 im Laden.

\* Herrenstraße 12 ist eine für jedes Geschäft passende, gut erhaltene Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

\*2.1. Zu verkaufen: gegen Cassa schleunigst ein noch neues

Salon-Pianino

zu jedem nur annehmbaren Preis. Hotel zum weißen Bären, Zimmer Nr. 6.

Gaukauf-Gesuch.

In guter Geschäftslage der Langenstraße wird ein geräumiges Haus jetzt oder später gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkaufsofferten wolle man gefl. verschlossen mit Angabe der Räumlichkeiten und des Kaufpreises (unter Zusicherung gegenseitiger Discretion) adressiren an T. R. D. Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

\*3.2. Ein Blasbalg in gutem Zustand für Schlosser wird zu kaufen gesucht: Amalienstr. 18 im Hinterhaus.

\* Ein Eisschrank und reine Weinflaschen werden zu kaufen gesucht: Langestraße 14, 1. Stod.

Eine gebrauchte Schrotmühle zum Haferschrotten wird gesucht. Ch. Val. Speyerer.

Restauration zu vermieten.

— Sophienstraße 65 ist die Restauration mit großem Wirtshaus und Nebenzimmer nebst sehr großer Küche und 3 Wohnzimmern sammt Inventar und Restaurationsherd bis 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurateur Schäfer, Waldstraße 93.

Kunstgewerblicher Unterrichts-Curs im Zeichnen, Malen und Sticken.

Unterzeichnete bringt hiermit empfehlend in Erinnerung, daß das Selbstentwerfen aller Art Zeichnungen für jeglichen Gebrauch, wie das Zeichnen nach der Natur gründlich gelehrt wird; ebenso kann in anerkannter Weise die Ausbildung im Malen verschiedener Gegenstände jeden Fadens, sowie die Anleitung in mannigfaltiger Art von Stickereten empfohlen werden.

Es bittet um weiteres geneigtes Zutrauen Amalie Müller, geb. Zeichnen-Lehrerin. Näheres Zirkel 11 parterre, Eingang Hofthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

\*5.5. Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau Stäger, Hebamme, Luisestraße 35.

Thee,

selbst importirten, in vorzüglichsten Qualitäten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Siegfr. Henking,

Waldstraße 54.

Kaffee-Lager:

5	Pfund grün Java	Rm. 5.75
5	" gelb Java	" 6.—
5	" gelb Java	" 6.50
5	" grün Java	" 7.—
5	" gelb Preanger	" 7.50
5	" gelb Menado	" 8.50

F. A. Sönnig,

Waldbornstraße 48,

empfehlte sein bestaffortirtes Kaffee-Lager, nur ganz reineschmeckende Qualitäten, zu den billigsten Preisen. 2.1.

Südfrüchte:

Orangen & Citronen, Malagatrauben, Muscat-Datteln, Alexandriner Datteln, Schaalenmandeln, Haselnüsse, Tafel-, Kranz- und Puglia-Feigen

empfehlte billigst Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Larasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Thüringer Schinken, Göttinger Cervelatwurst, Preßkopf, Zungenwurst, Feinen Schwarzenmagen, Sächsische Knackwürstchen, Veroneser Salami

empfehlte in vorzüglicher Waare L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frischen russ. u. Elb-Caviar, Neue Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln, holl. Soles etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln, Herm. Munding, Langestraße 187.



**Rheinsalm und Soles**  
 heute frisch eingetroffen  
 bei **L. Pfefferle,**  
 2.2. Hirschstraße 31.

**Rheinsalm und Soles**  
 frisch und billig,  
**Haas,** Fischhandlung,  
 1 Hebelstraße 1.

**Wormser Spargeln**  
 treffen täglich ein bei **C. G. Fren,**  
 12.8. Großherzoglicher Hoflieferant.

**Lagerbier**  
 aus der Brauerei des Hrn. **Albert Prink,**  
 sorgfältigst behandelt und reinlichst geflascht,  
 stets frisch vom Eis:  
 1/4 Flasche 20 Pf., 1/2 Flasche 12 Pf.  
 empfiehlt **Adolf Winter,**  
 40a Ludwigplatz,  
 vordem 30 Herrenstraße.

**Amerikan. Dürrfleisch:**  
**Borderschinken** (Bug) à 75 Pf.  
 per Pfund,  
**Bauchlappen** à 85 Pf. per Pfund,  
 in schönster Qualität, frisch angekommen, bei  
**C. Schucker,**  
 2.1. 7 Walbstraße.

<b>Neu!</b>	<b>Neu!</b>
<b>Cigarren-Etuis</b>	
per Stück 15 Pf.	
bei <b>Karl Malzacher,</b>	
Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.	
Bei Abnahme von 25 Stück Cigarren wird ein Etui gratis gegeben.	
<b>15 Pf.</b>	<b>15 Pf.</b>

Wir empfehlen **Whist- und Piquet-**  
**Karten** schön und billig **Lebensbedürfnis-Verein.**  
 3.2.

**Ludwig Oehl.**  
  
**Dänischleiderne Handschuhe**  
 mit 2 Knöpfen,  
 gute Qualität,  
 von 1 Mark 50 Pfennig an  
 das Paar. 3.2.  
 Langenstrasse 116.

**Gänzlicher Ausverkauf.**  
 Um den Rest unseres **Waarenlagers**  
 so rasch wie möglich zu räumen, verkaufen  
 wir zu jedem annehmbaren Gebote.  
**L. S. C. Fischer,**  
 Karl-Friedrichstr. 15, Karl-Friedrichstr. 15.

**Für Kinder**  
 empfehle ich folgende Sorten von  
 Handschuhen:

Glacé- und waschleiderne,  
 schwarzseidene mit 2 Knöpf-  
 chen,  
 feine Fil d'Ecosse mit 2  
 Knöpfchen,  
 Fil de Perse in weiß und  
 farbig,  
 Halbhandschuhe von Seiden-  
 filet und Florstoffen.

**Ludwig Oehl,**  
 3.1. 116 Langestraße 116.

**Glacé-Handschuhe**  
 für Damen,  
 2knöpfig, in gutem Leder und  
 vorzüglichem Schnitt à M. 1.50  
 das Paar empfiehlt

**Robert Huber,**  
**Handschuh-Lager,**  
 3.2. 185 Langestraße.

**Ziegen-Leder-**  
**Handschuhe,**  
 beste Qualität,  
 in reichster Farbewahl, mit 2  
 Knöpfen à M. 3.— das Paar  
 empfiehlt die

Handschuh-Manufaktur  
 von **Robert Huber,**  
 3.2. 185 Langestraße.

Eine große Parthie  
**Hemden-Einsätze**  
 äußerst billig bei **Geschw. Oppenheimer,**  
 Langestraße 60. 3.2.

**Baumwolltücher, ge-**  
**bleicht u. ungebleicht,**  
**Hemden-Tuch, Ettlin-**  
**ger und Elsässer Shir-**  
**tings, Cretonnes, Stuhl-**  
**tuch in allen Breiten zu**  
**Fabrik-Preisen**  
 empfiehlt  
**Max Levinger,**  
 82 Langestrassen 82.

**Rämme und Bürsten**  
 empfiehlt in jeder Qualität zu billigsten  
 Preisen.

**Rudolf Meess,**  
 Langestraße 82, beim Marktplatz,  
 Niederlage der Parfümerien und Toilette-  
 seifen von **Wolff & Schwindt.**

**Herren-, Knaben- und**  
**Kinderstrohhüte**

in allen Strohsorten und Geflechten von den  
 feinsten bis zu den allerbilligsten,  
**Reisehüte und Mützen,**  
 50 Gramm wiegend, in grau und schwarz,  
 empfehlen in großer Auswahl  
**M. Werthelmer & Cie.,**  
 Frankfurt a. M.  
 Filiale: **E. Willmannsdörfer,**  
 Karlsruhe, Langestraße 169.

**Ueberzieher,**  
 äußerst solid, empfiehlt zu billigen Preisen  
**Eduard Bösch,**  
 4.4. Waldstraße 26.

**Schürzen! Schürzen!**  
 in **Cachemir, Alpacca, Moirée** und  
**Leinen** empfehlen in sehr guten Stoffen und  
 außerordentlich billigen Preisen  
**Geschw. Oppenheimer,**  
 3.2. Langestraße 60.

**Kinderstrümpfe**  
 — weiß und farbig —  
 empfehlen wir in sehr großer Auswahl  
 billigst.  
**Weiss & Kölsch.**  
 Maschinengestrickte **Strümpfchen**  
 — weiß und farbig — schon für 45  
 Pf. das Paar. 2.1.

**Mohair-Rosettenwolle,**  
 mit welcher sich beim Verarbeiten erhabene  
 Röschen bilden, in mehreren Farben, und  
**Mohairwolle, 2fach gewickelt** auf  
 Knäueln, sowie **1fach in Strängen** bil-  
 ligt bei **C. W. Keller,**  
 Waldstraße 53 und  
 Marienstraße 41. 2.1.

**Arbeitshemden und Blusen**  
 von 2 M., 2 M. 60 Pf. bis 3 M. können  
 wir in bestem Stoff und guter Arbeit em-  
 pfehlen.  
**Geschw. Oppenheimer,**  
 3.2. Langestraße 60.

**Modes.**  
 3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten  
 Damen im Puzmachen in und außer dem Hause  
 unter Zusicherung schöner Arbeit.  
**Luise Kühner,**  
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.  
**Empfehlung.**  
 4.3. Hohen Herrschaften und Einwohnern hiesi-  
 ger Stadt bringe ich mein **Geschäfts- und Stel-**  
**lenvermittlungs-Büreau** sowie die Abhaltung  
 von Versteigerungen aller Art Mobilien in em-  
 pfehlende Erinnerung unter Zusicherung pünktlicher  
 Bedienung.  
**J. Soldermann,**  
 Geschäftsgagent und Auktionator,  
 Karlsstraße 37.



**Brückenwaagen,  
Schnellwaagen,  
Tafelwaagen,  
Haushaltungswaagen,  
Kopirpressen**  
empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Friedr. Berk Müller,**  
Langestraße 229.

**Neueste Schulhefte**  
für die Volksschule  
nach Vorschrift und für jedes Schuljahr,  
**1 Stück 9 Pf.,**  
bei **6 Stücken** in einer oder  
verschiedenen Miniaturen **45 Pf.**  
empfehlen  
**Ludwig Erhardt,**  
Erbprinzenstraße 27.

**Karlsruher Schultafel**  
**Nr. 1 und 2, à 37 Pf.,**  
vorrätig bei  
**Ludwig Erhardt,**  
Erbprinzenstraße 27.

**Offenburger Pferdeloose**  
Ziehung am 7. Juni 1878  
sind à M. 2 zu haben im Kontor des Tages-  
blattes.

**Nähmaschinen**  
werden gut und billig repariert bei  
**Emil Schöber,** Mechaniker, Quersstraße 38.

**Wagenschmiere,**  
prima Qualität, in jedem beliebigen Quantum,  
empfehle ich per Kilo zu 50 Pf.  
**Fr. Köster,** Rüppurrerstraße 94,  
6.4. gegenüber der neuen Bleiche.

**Putz- und Bodentücher**  
sind fortwährend zu haben.  
**J. Faber Wittwe,** Quersstraße 8.

**Blühende Rosen**  
empfehlen  
**Ch. Wilfer,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Anfeuerholz**  
trocken, und fein gespalten,  
à M. 9 per Ster  
gegen Baarzahlung, frei zugeführt, empfiehlt  
**Adolf Winter,**  
40 a Ludwigplatz.

**Dr. Pfeifer's Bügelsohlen**  
(rauch- und geruchlos brennende Holzkohlen)  
in Säcken von 1/2 Centner à M. 3.50 franco  
geliefert von **Adolf Winter,**  
40 a Ludwigplatz.

**Niederlage: Waldstraße 7,** woselbst  
auch in kleinem Quantum abgegeben wird.

**Schwefinger Spargeln,**  
ganz frisch, noch nie so billig, Brodelersfen, Gelb-  
rüben, Meerrettig, Sauerkraut, Kopfsalat sind zu  
haben bei Frau **Buhlinger** auf dem Markte und  
Schwanenstraße 17. \*3.2.

\* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste  
empfehlen heute Abend  
**Karl Häuser,** Langestraße 127.

\* Heute Abend frische Leber- und Grieben-  
würste empfiehlt  
**Franz Doll,** Spitalstraße 44.

**Wahlburg.**  
**Bad-Eröffnung.**  
Von Freitag den 10.  
Mai an ist meine Bad-  
Anstalt jeden Tag ge-  
öffnet, was empfehlend  
angezeigt 2.1.  
**J. Gimbel,** Badinhaber.



Soeben erschien in **E. Körner's Verlag, Ber-  
lin, Friedrichstraße 235,** und ist vorrätig in allen  
Buchhandlungen:

**Rettung von Trunksucht  
und Beseitigung ihrer schrecklichen Folgen.**  
Ein Wort zur Warnung und Beruhigung aller Der-  
jenigen, welche von diesem Laster gequält werden und  
wieder in sicheren Besitz von Gesundheit gelangen  
wollen. Gegen Einsendung von 20 Pf. in Brief-  
marken wird obiges Werkchen Jedem franco zu-  
geschickt.

**Todesanzeige.**  
\* Freunden und Bekannten gebe ich die Trauer-  
nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen  
hat, meinen lieben Mann  
**Bernhard Schleicher,** Lakai,  
in einem Alter von 38 Jahren nach langem und  
schwerem Leiden den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr,  
zu sich zu rufen.

Die trauernde Gattin:  
**Karolina Schleicher,** geb. Wolf,  
nebst Kind.  
Die Beerdigung findet Freitag den 10. d. M.,  
Nachmittags 3 Uhr, statt.  
Trauerhaus: Herrenstraße 8.  
Sollte beim Ansagen Jemand vergessen worden  
sein, so diene dies zur Nachricht.

**Mexikanischer Kaffee.**  
Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.  
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-  
tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird  
**das Pfund zu M. 1**  
verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

**Alua. Hoffmann,** Bahnhofstraße 6.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-  
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,  
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in  
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

**Jeden Bandwurm**  
entfernt binnen 3—4 Stunden vollständig schmerz-  
los und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Bleich-  
sucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie,  
Veitstanz, Bettlägeri und Flechten** und zwar  
brieflich: 3.2.  
**Voigt,** prakt. Arzt zu **Croppenstedt** (Preußen).


**Freundschaft.**

**Samstag den 11. Mai, Abends  
8 Uhr,** findet im **Concertsaale** der Fest-  
halle eine **musikalische Abendunter-  
haltung** zur Feier unseres **S. Stiftungs-  
festes** statt, wozu wir unsere verehrlichen  
Mitglieder und deren Angehörige höflichst  
einladen mit dem Bemerken, daß Einführungs-  
recht gestattet ist und Karten im Vereinslokale  
Freitag, sowie bei den Herren **Oder, Feil-  
bauer** und **Max Sahn,** Posamentier,  
in Empfang genommen werden können. Ohne  
Karte ist der Zutritt nicht gestattet.  
**Der Vorstand.**

**Sterbekassenverein für Angestellte  
der Civilstaatsverwaltung.**

Zu der auf **Samstag den 11. d. M., Abends  
8 Uhr,** im Gasthaus zum **Goldenen Kopf** (Spit-  
alstraße) behufs Besprechung von Vereinsangele-  
genheiten angeordneten Versammlung werden die  
Herren Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen freunds-  
lichst eingeladen.

**Benedictiner,**  
**Doppelkräuter-Magenbitter-Essenz,**  
nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden  
Rezept fabricirt von  
**C. PINGEL** in Göttingen.



Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Haus-  
mittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden.  
Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammen-  
gesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wie-  
deraufbau eines zerrütteten, dahinstreichenden Körpers  
unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magen-  
leiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden,  
Krämpfen (Epilepsie), Blähungen, Schwindel, Haut-  
ausschlägen (Flechten), Athemnoth, Gicht, Rheumatismus,  
bei allen Schwächezuständen, sowie bei Leber-  
und Nierenleiden und vielen andern Krankheiten des Körpers.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten,  
sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelblichgelbe Auge, die sofrankfarbige Haut, macht den  
Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben  
bis zu seinem vollen Maasse.  
Preis à Flasche von circa 330 Gr. Inhalt 3 A 50 Pf. gegen  
" " 6 " 75 " | Postvorschuß.

Die Verpackung wird billigt berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei  
10 Flaschen freie Verpackung und eine Flasche gratis.  
Nur allein acht zu beziehen durch  
**C. Pingel, Göttingen** (Prov. Hannover).

Attest:  
Herr **Georg Thalhamer,** Maurer in Erlhaus b. Rottbalmünster (Niederbayern), be-  
richtet: Meine Frau und meine Mutter, welche ihren Benedictiner gebrauchen, spüren schnelle  
Besserung, erstere litt schon lange an Magenbeschwerden, an der Leber und Rheumatismus, meine  
Mutter war schon ein halbes Jahr kränzlich und hatte anfangs die Leberentzündung, bisher die  
Gelbsucht. Ich bitte um weitere Sendung von 10 Flaschen Benedictiner.  
Niederlage in **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugier,** Waldstraße 10; in **Mannheim** bei  
Herrn **Jacob Uhl;** in **Pforzheim** bei Herrn **Wilh. Hauber.** 8.6.

**Deifarben und Firnisse,**  
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb-  
warenhandlung** von  
**W. L. Schwaab,** Mualienstraße 19.



# Cäcilien-Verein.

Montag den 13. Mai 1878.  
Im großen Museumsaal:  
Viertes Konzert.

### Inhalt:

- Erste Abtheilung.**
1. **Quartett** für Klavier, Violine, Viola und Violoncell von Jos. Rheinberger, vorgetragen von Herrn Pianist Alb. Fuhr und den Herren Freiberg, Glück und Ebner.
  2. **„O Deus, ego amo te“**, Offertorium für eine Altstimme von L. Cherubini, gesungen von der Hofopernsängerin Fräulein Steinbach.
  3. **Kyrie** für Chor aus der Es-dur-Messe (Litania di venerabile altaris) von W. A. Mozart.
  4. **Duette** für Tenor und Bass:
    - a. „Frühling“ von Eman. Seibel, Komp. von Rob. Schumann,
    - b. „Abendruh“ von W. Müller, Komp. von Niels W. Gade,
    - c. „Gruß“, schwäbisches Volkslied, Komp. von Ferd. Hiller, gesungen von den Herren Jul. Meyer und Alfred Neumann.
  5. **Hirtchor** aus dem Drama „Rosamunde“ von Wilhelmine von Chezy, Komp. von Franz Schubert.
- Zweite Abtheilung.**
6. **„Verleih' uns Frieden“**, Gebet nach Luther'schen Worten, für gemischten Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
  7. **Männerchöre** mit Alt solo von Ferd. Möhring:
    - a. „Dort ist so tiefer Schatten“ von Jos. von Eichendorff,
    - b. „Bitte“ von Alf. Renau, die Quartette gesungen von Fräul. Steinbach.
  8. **Zwei Lieder** für gemischten Chor:
    - a. „Frühlingsliebe“ von K. Keil, Komp. von M. Hauptmann,
    - b. Tanzlied aus Dalekarlien (Schweden), bearbeitet von Jul. Stern.
  9. **Solostücke** für das Klavier:
    - a. Andante und Variationen von Jos. Haydn,
    - b. Impromptu von Vincenz Bachner,
    - c. Gavotte von K. Reinecke, vorgetragen von Herrn Fuhr.
  10. **„Die Ehre Gottes aus der Natur“**, aus L. van Beethoven's 6 geistlichen Liedern für eine Singstimme, für gemischten Chor bearbeitet von H. Giehne.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht. Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschlusse überhaupt solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreise von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen. Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt. Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

### Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
9. Mal. Kaver Jörger von Boden, Schlosser, mit Karoline Hiller von Feidelsheim.
- Eheschließungen:**
9. Mal. Emil Unser von Buttschingen, Lehramtspraktikant, mit Luise Lerzer von Salem.
  9. „ Gg. Daydt von Galw, Posamentier, mit Christiane Schuon von Galw.
- Geburten:**
7. Mal. Wilhelm Friedrich, Vater Karl Klein, Schreiner.
  7. „ Wilhelm Leopold Ludwig, Vater Heinrich Spatz, Tapetier.
  8. „ Wilhelm Hermann, Vater Elseher Laible, Fabrikarbeiter.
- Todesfälle:**
8. Mal. Frieda, alt 9 Monate 19 Tage, Vater Sergeant Zimmermann.
  8. „ Bernhard Schleicher, Lakai, ein Chemann, alt 37 Jahre.
  8. „ Heinrich Wegel, Maler, ein Chemann, alt 35 Jahre.
  8. „ Friedrich Kuche, Maurer, ledig, alt 21 Jahre.
  8. „ Ida, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Kanzleidiener Bretthaupt.

# Karl Kaufmann,

Ludwigplatz 61,

empfiehlt sein best assortirtes **Kaffee-Lager** zu nachstehenden Preisen:

	per Pfund	bei 5 Pfund	bei 10 Pfund
Arab. Mocca	M. 1.60.	M. 1.57.	M. 1.55.
Perl Ceylon	M. 1.60.	M. 1.57.	M. 1.55.
Braun Java	M. 1.60.	M. 1.57.	M. 1.55.
Grün Ceylon	M. 1.54.	M. 1.50.	M. 1.48.
3.2. " "	M. 1.50.	M. 1.47.	M. 1.45.
" "	M. 1.44.	M. 1.41.	M. 1.38.
Selb Java	M. 1.40.	M. 1.37.	M. 1.35.
" "	M. 1.50.	M. 1.47.	M. 1.45.
" "	M. 1.44.	M. 1.41.	M. 1.38.
Speck-Kaffee	M. 1.40.	M. 1.37.	M. 1.35.
	M. 1.30.	M. 1.27.	M. 1.25.

## Unverwüstlich & Unschädlich

Ist das anerkannt beste von Jedermann leicht zu handhabende

### Haarfärbe-Mittel

von Thadens Tincturen,

mit welchem man den **Kopfhaaren**, dem **Barte**, den **Augenbraunen**, selbst den **Augenwimpern**, wenn solche zu lichte Farben haben, eine **natürliche ächte Dunkelung**, je nach Belieben, geben kann. — Die Dunkelung tritt nicht plötzlich ein, sondern kann durch wiederholte Anwendung in jeder Farben-Nüance, bis in's Schwarze gesteigert werden. Ein beigegebenes ganz **unschädliches** und **unschuldiges Mittel** beseitigt nach Belieben wieder die Färbung.

Preis pro Cartons à 3 Flacons Mk. 6. — General-Versandt durch **Elnaln & Co.** in **Frankfurt a. M.**  
Depôt in **Karlsruhe** bei **L. Haemer**, Friseur, Langestrasse 74.

## Für Bandwurmleidende.

Bezugnehmend auf meine Annonce in Nr. 124 d. Bl. zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich **Sonnabend den 11. Mai** in **Karlsruhe** anwesend und daselbst im **Hotel zum weißen Bären** von 9 - 5 Uhr behufs Consultation zu sprechen bin.

H. E. Kurth aus Cassel.

## Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes und Wegzugs von hier, beabsichtige ich, mein **Waarenlager**, bestehend aus

### Garn, Strumpf-, Strick- und Kurz-Waaren,

zu den Ankaufspreisen zu veräußern.

Sämmtliche Waaren sind erst vor Kurzem eingekauft, somit **courant**; einem Uebernehmer des gesammten Waarenlagers oder größerer Posten desselben würden besondere Begünstigungen gewährt.

Karlsruhe, im Mai 1878.

**Friedrich Herlan Sohn,**  
Langestr. 98.

## Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein seit Jahren bestrenommiertes **Corsettengeschäft**, **Firma M<sup>me</sup> Wenz aus Paris**, Herrenstr. 7, Karlsruhe, beabsichtige ich vollständig aufzugeben und verkaufe sämmtliche Corsetten zu herabgesetzten Preisen: **Corsetten** von 5 bis 10 Mark je 1 Mark billiger per Stück, von 12 bis 20 Mark je 2 Mark billiger per Stück, von 20 bis 30 Mark je 4 Mark billiger per Stück. Der Ausverkauf dauert nur bis Juli, indem ich mein Lokal bis dahin verlasse.

Hochachtungsvoll

# B. Wenz.



# Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um mit meinem großen Waarenlager

## Buntstickereien, Holz-, Korb- und Lederwaaren, sowie allen Arten Kurzwaaren

wegen bevorstehendem Umzuge möglichst zu räumen, gewähre ich von heute ab bei Comptant-Zahlung und billigst gestellten Preisen

### 10% Rabatt,

und sehe ich, bei der Realität dieses Ausverkaufes, recht zahlreichem Besuche entgegen.

## C. A. Kindler,

Langestraße 185.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

NB. Zurückgesetzte Gegenstände werden unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

6.5.

# Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Durch den Verkauf unseres Hauses sind wir genöthigt, unsere Geschäftslokalitäten am 23. Juli zu räumen, und verkaufen deshalb sämtliche Waarenvorräthe weit unter dem Ankaufspreis.

Das Lager enthält eine sehr große Auswahl fertiger **Herrenkleider**, die zu nachstehenden Ausverkaufspreisen abgegeben werden:

Frühjahr-Heberzieher von M. 10 an,  
vollständige Anzüge von M. 18 an,  
schwarze Tuchröcke in großer Auswahl von M. 12 an,  
Hosen und Westen von M. 5 an,  
Jaquettes u. Sackröcke von M. 6 an,

Lustre-Zoppen und Jaquettes, noch sehr großer Vorrath, von M. 5 an,  
Schlafröcke in Double und Katiné von M. 15 an,  
Winter-Heberzieher, Winter-Zoppen und Winter-Anzüge zu jedem annehmbaren Preis.

## E. Hirsch Söhne,

Langestraße 143.

3.2.

### „Pfeifenclub.“

Heute Abend 8 Uhr:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Entgegennahme einer wichtigen Mittheilung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 62. Abonnementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

9. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16 $\frac{1}{2}$	27" 9"		hell
6 " Abds.	+ 14	27" 9"	West	"

### Bekanntmachung.

6.4. Auf das bedauerliche Ableben unseres langjährigen Vertreters Herrn Conradin Haugel haben wir die Beforgung seiner Agentur-Geschäfte für den Deutschen Phönix den Herren

**Friedrich Maisch**, Kaufmann, am Ludwigsplatz,  
**Adolf Moudt**, Kaufmann, Hirschstraße 9,  
übertragen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.  
Karlsruhe, im Mai 1878.

**Versicherungs-Gesellschaft des Deutschen Phönix.**  
Section Karlsruhe.

# Ruhrkohlen,

frisch bezogen, empfehle billigst.

## Philipp Bomberg,

Lindenheimerstraße 15.



# Ausverkauf

## sämmtlicher Sommerkleiderstoffe,

als: Armures, Beige, Alpacca, in glatt und gemustert,

**nur neue Sachen;**

dieselben fangen an von 60 Pfennig per Meter,

70	"	"	"
80	"	"	"
90	"	"	"
1	Mark	"	"

Einige Hundert Fichus mit Franzen von 3 Mark an.

## A. J. Dreyfuss.

**NB.** Toile de Mulhouse und Toile d'Asie von 45 Pfennig an per Meter.

### Bekanntmachung.

\*21. Von jetzt an werden Morgens von 6-8 Uhr und Abends von 5-7 Uhr hinter dem städtischen Bierordtsbad Molken, Kuh- und Ziegenmilch von den Schweizer Sennen verabreicht.

J. Streuli.



## Ab Schiff:



Muhrfettschrot, prima Qualität,  
Muhrstückkohlen

zu billigstem Preise gegen Comptanzahlung empfiehlt

**Adolf Winter,**  
40 a Ludwigplatz.

### Fremde

übernachteten hier vom 8. auf den 9. Mai.  
**Bayerischer Hof.** Traub, Landwirth v. St. Blasien. Geiger, Stud. v. Schopfheim.  
**Darmstädter Hof.** Fr. Grg von Mannheim. Fr. Grüner v. Ludwigshafen. Gembuch, Kaufm. von Gräfrath. Gerner, Kfm. v. Wexen. Köhler, Kfm. von Zweibrücken.  
**Deutscher Hof.** Braumrath v. Fettingen. Matens v. Adelsheim. Vafriee v. Velfort. Gröber, Wirth m. Frau v. Kehl. Altmann, Direkt. v. Dresden.  
**Erprinzen.** Kullmana m. Frau von Darmstadt. Schmitz m. Frau von Frankfurt. Weller m. Frau von Cassel. Sar, Kfm. v. Zürich. Echen, Kfm. v. Grefeld. Wimpfen, Kfm. v. Gießen. Waldner, Kfm. v. Berlin. Reikler, Kfm. v. Würzburg.  
**Heist.** Korn, Kfm. v. Worms. Niebel, Kfm. von Freiburg. Bär, Kfm. v. Mannheim. Hsch, Kfm. von Eichterheim. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart.  
**Goldener Adler.** Rablnewk, Schriftsteller von München. Schulpe, Gastwirth v. Berlin. Fr. Holl u. Fr. L. Wegner v. Ludwigshafen. Köhl, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Straßburg. Verihols, Kfm. v. Mainz. Koch, Kfm. v. Freiburg. Senhardt, Kfm. v. Fürth.  
**Goldener Karpfen.** Reif von Heidelberg. Leiff. Gerber v. Neckargemünd. Weith v. Zimmendingen.

**Goldener Ochsen.** Bergmann, Kfm. von Aachen. Schreiner, Det. v. Gemmingen.  
**Grüner Hof.** Fr. Dahn v. Baden. Reaner u. Kreuz, Kfl. v. Köln. Hamm, Kfm. v. München. Ullrich, Kfm. v. Göttingen. Gruz, Kaufm. v. Wiesloch. Dollander, Kfm. v. Bishweiler. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Plück, Krankenwärter v. Halle. Kupel, Maler v. Würzburg. Carlstrau, Kaufm. m. Frau v. Stockholm. Rehtuß, Arch. v. München. Pfändler, Rent. v. Freiburg. Dengler, Priv. v. Paris. Viber, Advokat von Landau.  
**Hotel Germania.** Kuhmaul, Prof., Douglas-Plent., u. Walter, Fabr. von Straßburg. Nürnberger, Priv. v. Mailand. Dirsch, Gutsbesitzer von Wadnang. Fomm, Kfm. v. Grevendroich. Sid m. Frau v. Gapsfeld. Schäfer, Notar v. Tege. nsee. Warnecke, Priv. v. Naden.  
**Hotel Große.** Horn u. Dabeim, Kfl. v. Gberfeld. Rosenberg, Steinhardt, Eyer u. Jänke, Kfl. v. Frankfurt. Storch, Kfm. v. Berlin. Kron u. Wendelsohn, Kfl. v. Mühlhausen. Ghellus, Weinde, Wurt u. Sid. Kfl. v. Stuttgart. Kemmler, Kfm. v. Darmstadt. Senn, Kfm. v. Todtau. Domine, Kfm. v. Lütlich. Bruntner, Kfm. v. Scherndorf. Dirsch, Kfm. v. Hanau. Dauber, Kaufm. v. Augsburg. Schöllmann, Kaufm. v. Bremen. Ferte, Kaufm. v. Wüffel. Collet, Part. v. München. Deitwig, Part. v. Wien. Paravicini, Part. v. Bretten.

**Hotel Stoffleth.** Rabold, Kfm. m. Frau v. Winterthur. Nickel, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmeister, Kfm. v. Coblenz. Auer, Kfm. v. Freiburg. Klein, Kaufm. v. Heidelberg. Wihans, Kaufm. v. Mannheim. Wegger, Fabr. v. Stuttgart. Lew, Seminarist von Tanneberg. Bösch, Fabr. v. Basel. Wüller, Ing. von Offenbach. Schwellart, Conditor v. Konstanz.  
**Hotel Taunhäuser.** Kaper, Wirth v. Stodach. Fr. Seyfert, Priv. v. Stuttgart. Frau Weiff v. Spandau. Schenk, Kfm. v. Konstanz.  
**Prinz Max.** Gurt, Kfm. v. Augsburg. Groß m. Fam v. Säckingen. Schmettanne, Kaufm. v. Breslau. Jahn, Kfm. v. Zweibrücken. Hopy, Kfm. v. Mühlhausen. Stern, Kaufm. v. Barmen. Peters, Kaufm. v. Gießen. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Rothweiler, Kfm. v. Freiburg. Weiner, Kfm. v. Heidelberg. Wegder, Priv. v. Neustein. Lenzen, Insp. v. Köln.  
**Roths Haus.** Zähler, Kfm. v. Fahr. Dopenheimer, Kfm. v. Mannheim. Halbalt, Kfm. v. Hagen. Jädte, Kfm. v. Schwepingen. Dreifuh u. Raymann v. Galtw. Rabus, Hauptlehrer v. Meersburg. Frau Pauli v. Angolstadt.  
**Rose.** Godel, Pfarrer v. Hochsteten.  
**Schwarzer Adler.** Golt, Priv. v. Gölshausen. Schuhmacher, Maler v. Mainz. Meyer, Ing. v. Zürich. Dbenheim, Kfm. v. Heilbronn.  
**Silberner Anker.** Abbe Leonard v. St. Ursanne. Dainle, Hauptlehrer v. Friedrichthal. Lehn, Kaufm. v. Einsiedeln.  
**English Service** will be conducted in Karlsruhe to morrow — Saturday — afternoon at **three** o'clock by the Rev. A. White of Baden.  
**Israelitische Gemeinde.**  
 Freitag den 10. Mai Sabbath-Anfang 7 Uhr.  
 Samstag den 11. Mai Morgengottesdienst 7 " "  
 Hauptgottesdienst 9 " "  
 Sabbath Ausgang 8<sup>45</sup> " "  
**Israelitische Religionsgesellschaft.**  
 Freitag den 10. Mai Sabbath-Anfang 6<sup>45</sup> Uhr.  
 Samstag den 11. Mai Morgengottesdienst: 7 " "  
 Nachmittagsgottesdienst 5 " "  
 Sabbath-Ausgang: 8<sup>20</sup> " "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.